

# TÄTIGKEITSBERICHT 2022



Live to Give – ein Hilfsprojekt in Ghana

## Waisenhaus

Neben einigen Reparaturen und der Anbringung neuer Toilettensitzen, bekamen die Wände einen neuen Anstrich und in allen Kinderzimmern wurden die Schränke ausgetauscht. Die Schränke wurden von einem Tischler nach den Bedürfnissen der Kinder angefertigt. Es wurde darauf geachtet, hochwertiges und gleichzeitig strapazierfähiges Material zu verwenden. Die einzelnen Fächer für jedes Kind wurden mit einem Schloss versehen, somit lernt jedes Kind seinen Bereich ordentlich und aufgeräumt zu halten und vor allem gut auf die eigenen Sachen aufzupassen.

Der täglich benützte Kletterturm wurde auch repariert, damit das Spielen, Klettern und Schaukeln wieder ohne Gefahr verlaufen kann.

Wenn etwa 45 Menschen in einem Haus gemeinsam wohnen, bedeutet das, dass immer genügend Essen und Wasser vorhanden sein muss. Außerdem werden bei so vielen Kindern sehr viele Hygieneartikel und andere Dinge des täglichen Gebrauchs benötigt. Damit Großeinkäufe gelagert werden können, wurde ein Lagerraum im Außenbereich gebaut. Dabei war es wichtig, den Lagerraum so zu konstruieren, dass er vor Wassereinfluss und dem Eindringen von Tieren geschützt ist.

Rhoda und Florence sind nach wie vor täglich tatkräftig mit der Betreuung der Kinder beschäftigt und bekommen von anderen Frauen beim Kochen und Wäsche waschen Unterstützung. Durch ihre Liebe und Selbstlosigkeit bieten sie den Kindern Geborgenheit, Gemeinschaft und eine Familie. Mit all den oben beschriebenen Einrichtungsverbesserungen ermöglichen wir den Kindern, dass sie im Waisenhaus ein gemütliches, einladendes Zuhause finden. Auch wenn ihr Start in ihr Leben auf unterschiedliche Weise nicht so war, wie man es sich für ein Kind wünscht, so dürfen sie jetzt im Waisenhaus ihre Kindheit ausleben, Geschwister- und Elternliebe erfahren sowie ihren individuellen Interessen nachgehen und vor allem die Schule besuchen und lernen.





## Boys Room

Seit einigen Jahren leben die ältesten Buben, die im Waisenhaus aufgewachsen sind, in einem separaten Häuschen in der Nähe des Waisenhauses. Das Haus besteht aus 2 Zimmern und einer Küche. Im Außenbereich gibt es einen zusätzlichen Bau, in dem sich die Toilette und die Dusche befinden. Sonja hat sie natürlich besucht und sich davon überzeugt, dass es ihnen gut geht und der Versuch, sie in den nächsten Schritt ihrer Selbstständigkeit zu führen, funktioniert hat. Von hier aus gehen sie zu ihren unterschiedlichen Ausbildungsstätten, abends kochen sie gemeinsam und am Wochenende besuchen sie die anderen Kinder im Waisenhaus oder spielen Fußball.





## Ausbildungen und Schulpatenschaften

Auch in Ghana schießen die Preise in die Höhe und alles wird teurer. Vor allem in einem Land, wo die Schere zwischen Arm und Reich sehr groß ist, bedeutet die Preiserhöhung für viele, dass sie sich noch weniger leisten können und somit die Armen noch ärmer werden. Damit das monatliche Schulgeld und der Betrag für die warme Mahlzeit in der Schule weiterhin abgedeckt werden können, haben sich einige Spender und Spenderinnen dazu bereit erklärt, monatlich EUR 5,- mehr zu zahlen. Insgesamt haben wir rund EUR 43.000,- für die Bildung unserer 114 Patenkinder ausgegeben. Dadurch, dass der Verein Live to Give – ein Hilfsprojekt in Ghana sich dazu entschieden hat, persönliche 1 zu 1 Patenschaften zu vergeben und Sonja, die Vereinsobfrau, auch jedes Kind persönlich kennt, ist es möglich, dass eine langjährige Begleitung stattfinden kann. Dabei steht nicht die Quantität im Vordergrund, sondern, dass jedes einzelne Kind regelmäßig in die Schule geht, sich weiterentwickelt und gefördert wird. Bei den Ausbildungen und den Weiterbildungen der älteren Kinder achten wir gemeinsam darauf, dass für sie die richtige Berufssparte gefunden wird. Dabei ist es vor allem wichtig, die Interessen der Jugendlichen zu hinterfragen und sie mit ihrer Motivation für die passende Ausbildung anzumelden.



## Unterstützung in den Armenvierteln

Neben der Betreuung der Waisenhauskinder unterstützt der Verein Live to Give – ein Hilfsprojekt in Ghana auch viele Kinder in den Armenvierteln von Accra. Ziel ist es, dass die Kinder bei ihren Familien leben können und trotz der bedürftigen Lebenssituation eine gute Schulbildung erhalten sowie ausreichend Essen bekommen. Diese Unterstützung funktioniert deshalb so gut, weil Patrick und Rhoda das Team vor Ort bilden und ständig im Kontakt mit den Familien und den Lehrkräften stehen. So wird gewährleistet, dass es den Patenkindern gut geht und schnell gehandelt werden kann, wenn Hilfe benötigt wird. Auch dieses Jahr wurden reichlich Essenspakete an bedürftige Familien ausgeteilt und damit Freude geschenkt.



In einem Essenspaket befinden sich Reis, Öl, Tomaten, Saucen, Dosenfisch, Konserven, Kekse und natürlich auch ein paar Naschereien.



### Schneiderinnenshop

Im Jahr 2021 haben die Bauarbeiten für den Schneiderinnenshop begonnen und sie wurden erfolgreich abgeschlossen. Seit Februar 2022 ist die Werkstätte für die Schneiderinnen im Armenviertel Chorkor fertig und wird fleißig von den Frauen benützt. Hier entstehen wunderschöne Taschen, Necessaire und Kleidungsstücke aus afrikanischen Stoffen. Die Errichtung dieser Werkstätte mit Shopoption bietet Näherinnen einen Platz, um ihre Arbeit zu verrichten, selbstständig zu arbeiten und ein Einkommen zu generieren. Bei Sonjas Ghanareise im Herbst hat sie die Schneiderinnen besucht und eine Overlockmaschine gekauft, die es ermöglicht, dass Stoffkanten von Genähtem direkt im Shop versäubert werden können.



## Augenoperation für Niinii

Sonja hat Niinii schon 2013 bei ihrem ersten Besuch in Ghana kennengelernt. Er lebt im Waisenhaus und ist einer der Begabtesten, denn er hat nach dem ersten Jahr in der Schule gleich eine Klasse übersprungen und ist nach wie vor unter den Klassenbesten. Immer wieder hat er trotz Brille über Augenjucken geklagt, aber erst im Sommer 2022 bei einem Kontrollbesuch beim Augenarzt wurde festgestellt, wie schlecht es seinen Augen tatsächlich ging. Nach einem Spendenaufruf konnte seine Operation gegen die Hornhautverkrümmung und den grauen Star finanziert werden. 2022 wurde bereits ein Auge erfolgreich operiert. Die zweite Operation ist für 2023 geplant.



## Medizinische Versorgung

Natürlich wird den Kindern, die krank sind, geholfen und ihre medizinische Versorgung finanziert. Besondere Betreuung bekamen King und Thomas. Beide Buben leben im Waisenhaus.

Die Erste Hilfe Box im Waisenhaus wurde neu sortiert, abgelaufene Medikamente ersetzt und fehlende ergänzt.

## Sonjas Reise nach Ghana im Herbst 2022

Im Frühjahr 2022 wurde Sonja zu einem Vortrag über das Hilfsprojekt nach Salzburg eingeladen. Danach war bei zwei Teilnehmern das Interesse so groß, dass sie mit Sonja eine Reise nach Ghana planten.

### Sonjas Reisebericht:

„Bei meinem leider viel zu kurzem Aufenthalt in Ghana während der Herbstferien durfte ich einer vierköpfigen Gruppe von SpenderInnen unsere Projekte in Ghana zeigen. Gemeinsam haben wir das Waisenhaus und einige Schulen besucht. Auf dem Markt haben wir wichtige Lebensmittel gekauft und in den Schulklassen Schreibutensilien verteilt. Natürlich haben wir dabei auch viele unserer Schützlinge angetroffen. Außerdem haben wir die 50 Regenjacken und 200 Regenponchos ausgeteilt, die größtenteils durch die Volksschule Purkersdorf gesammelt worden sind. Die Kinder im Waisenhaus hatten eine riesengroße Freude und trugen im Anschluss an die Verteilung den ganzen Abend über die Jacken, obwohl es nicht einmal geregnet hatte. Das Feedback zu unserem gemeinsamen Projekt „Live to Give“, welches ich im Anschluss an ihre Reise bekommen habe, hat mich sehr gefreut: „Gute Erziehung und eine vernünftige Ausbildung ermöglichen die Gestaltung eines sinnvollen Lebens. Diese beiden Dinge werden



von Sonja und den Mitarbeiter:innen Vorort vorbildlich umgesetzt. Uns ist wichtig, dass die Unterstützung zu 100% ankommt. Davon konnten wir uns bei unserem Besuch in Accra ein Bild machen und sind überzeugt, dass dabei die Probleme direkt an der Wurzel engagiert angepackt werden. Besonders beeindruckt hat uns die Freundlichkeit, Zufriedenheit und sehr große Dankbarkeit der Kinder und der Verantwortlichen. Wir werden dazu auch zukünftig unseren Beitrag leisten und wünschen Sonja, die mit großem Herzblut dabei ist, noch viele weitere Unterstützer.“ Da Bilder oft mehr als Worte sagen, gibt es hier eine Zusammenstellung der Eindrücke meiner Reise.“







## Weihnachten in Österreich und in Ghana

Weihnachten ist genauso wie bei uns ein riesengroßer Festtag in Ghana. Viele haben bei der jährlichen Weihnachtstradition gespendet und so konnten an alle unsere Patenkinder und Familien durch Rhoda, Patrick und ihre Helfer Essenspakete ausgeteilt werden. Am 18.12.2022 fand endlich wieder der Sulzer Advent statt, bei dem stimmungsvolle Lieder der WW-Voces gesungen wurden und wunderschönen Lesungen die Gäste in eine bezaubernde Vorweihnachtstimmung versetzt wurden. Vor der Kirche schenkten die Firmlinge und Sonja Punsch aus und boten leckere Brote gegen Spenden an. An diesem Abend wurden EUR 1.510,- gespendet. Dafür gilt ein großer Dank an alle Besucher des Sulzer Advents und auch an alle Personen, die den gesamten Einkauf der Getränke und Speisen gespendet haben.



**Vielen Dank an ALLE, die unser Hilfsprojekt unterstützen und dadurch die Welt dieser Kinder und Familien in Ghana bedeutend sorgenfreier und schöner machen.**

